

幽玄の世界

YÜGEN NO SEKAI

übersetzt von Michael André-Korbl mit freundlicher Genehmigung von Christian J. Petroccello

In den Jahren 2004 und 2005 sprach Soke Hatsumi Masaaki in seinen Unterrichten über YÜGEN NO SEKAI (die subtile Welt oder das Jenseits) und ebenso über das SAN JIGEN NO SEKAI 三次元の世界 Konzept (die dritte Dimension)



Soke erklärte diese Konzepte, um die subtile Welt jenseits der physischen Form der Techniken zu verstehen.

Während dieser Jahre wurden mehr Techniken mit YOROI (Samurai Rüstung) gezeigt und Soke erklärte uns, dass viele dieser Techniken aus der MUROMACHI Periode (室町時代 Muromachi Jidai) stammen, die eine erfüllte Zeit für die Entwicklung der japanischen Kultur war.

Aus diesem Grund begannen die Bujinkan Schülern das YÜGEN NO SEKAI als ein weiteres Mittel für das Pflegen, Verstehen und Genießen der japanischen Kultur.

Soke Masaaki Hatsumi schrieb einst:

„Ohne den Geist des YÜGEN kann Budo nicht existieren. Die japanische Kultur – einschließlich der Kampfkünste – wurde in der Muromachi Periode (1392 – 1568) vollendet, besonders in den letzten Stadien.

Eines der Merkmale war, dass die Kultur der einfachen Leute, die Kultur des Volkes, diejenige des Adels übertraf und diese neugeborene beginnende Kultur sich im täglichen Leben zu verwurzeln begann.

Das Ikebana (Blumen arrangieren), die Sado 茶道 (Teezeremonie), das Noh Theater 能, der Buyo Tanz 舞踊, die Sukiya-sukuri Architektur 数寄屋造り, der Kare-sansui Garten 枯山水 ... , Yügen ' ist die zugrundeliegende Idee zu allem – eine Welt des Subtilen und dunklen Schönen.

Zum Beispiel sind die Fotos, die unscharf sind, attraktiver, weil sie mehr einer ‚YÜGEN Qualität‘ besitzen. Wenn der Fotograf sorgfältig scharf stellt und ein klares Bild erstellt, erhält man in den meisten Fällen ein ‚gewöhnliches‘ (ordentliches) Ergebnis. Das ist auch der Grund warum es besser ist, keine Filter zu verwenden, außer man möchte das Foto schützen und den wahren Gehalt verbergen. Denkt man darüber nach, kommt man zu dem Schluss, dass Schutzmaßnahmen ein notwendiger Bestandteil, eine Voraussetzung für das Leben sind. Filter in einer Fotografie wirken in ähnlicher Weise, wie Schutzmaßnahmen es tun.“



In chinesischen philosophischen Schriften bedeutet YÜGEN dunkel, tief und mysteriös, jedoch hängt die Übersetzung dieses Wortes vom Kontext ab.

Im Noh Theater finden wir den berühmten Zeami (1363 – 1443), der YÜGEN als raffinierte Eleganz im Schauspiellern beschreibt. Es bedeutet ebenso einen tiefen und mysteriösen Sinn der Schönheit des Universums... und der traurigen Schönheit des menschlichen Leidens.

In anderen Schriften des Zeami Motokiyo bezieht sich YÜGEN auf die Anmut und Eleganz der Kleidung und des Verhaltens der Damen des Hofes.

Die Bedeutung des YÜGEN kann in der chinesischen Schreibweise des Wortes gesehen werden.

- YÜ bedeutet neblig, düster, tief und ruhig.
- GEN bedeutet subtil, verborgen oder dunkel.



YÜGEN bezieht sich auf den Sinn von Yohaku no bi: die Schönheit der Leere, in gleicher Weise wie Ruhe für die Herstellung einer schönen Melodie geschätzt wird. Diese Leere steht in Beziehung zum Taoismus, für den die Leere der nützliche Teil der Dinge ist: in einem Glas ist nicht das Kristall, sondern die Leere in dieser das Wichtige.

Die Wertschätzung der einfachen Dinge wird als „WABI“ ausgedrückt. Im Zen und im klassischen Sansui Garten wird YÜGEN angesehen als dezent tief, eher vorschlagend als offenbarend.

Andere Konzepte aus den japanischen Gärten verbinden uns ebenfalls mit YÜGEN, zum Beispiel Kanso (Einfachheit), Shizen (Natürlichkeit, Anspruchslosigkeit), Datsuzoku (die Bedeutung des

Konventionellen und Seijaku (Ruhe, Stille).



Soke Masaaki Hatsumi benutzt in seinen Techniken nicht Kraft. Seine Bewegungen sind so unauffällig, dass der Geist des Betrachters nicht verstehen kann, was passiert ist. In seinen Lehren, wenige Worte sprechend, hinterlässt er wichtige Botschaften, die die Essenz des Budō in denen erwecken, die sie auffangen können. Ich denke, das ist das klarste Niveau des YÜGEN in seiner höchsten Form in den Kampfkünsten

Ich fühle die Essenz des Budō und des Ninpō sind tief im Innern verborgen, drücken sich jedoch in der Fähigkeit zu Handlungen aus. Einfache Handlungen, die für viele schwierig oder unmöglich durchzuführen sind, werden wahr mit dem Ninpō, und diese Dinge die offensichtlich scheinen verlieren an Bedeutung. YÜGEN zeigt uns Dinge auf einer anderen Ebene, nicht direkt, sondern subtil. So wie viele Lehren des Ninpō nicht wahrgenommen werden, jedoch eine große Wirkung besitzen, zeigt uns YÜGEN, dass wahre Schönheit sich durch Andeutungen offenbart. Ein paar wenige

Worte oder einige weiche Pinselstriche können andeuten, was nicht gesagt oder gezeigt wurde und so viele Gedanken und Gefühle erwecken.

幽玄の世界